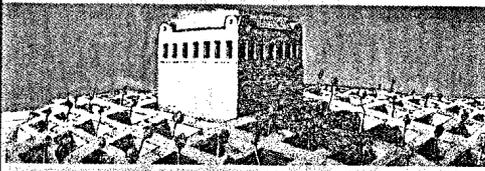


BERUFSVERBAND DEUTSCHER NERVENÄRZTE, BVDN

in Kooperation mit

BERUFSVERBAND DEUTSCHER NEUROLOGEN, BDN  
BERUFSVERBAND DEUTSCHER PSYCHIATER, BVDP



## Sektorenübergreifende Versorgung

Einladung zum  
**8. Deutschen Neurologen-  
und Psychiatertag**  
mit Hauptversammlung

7. und 8. Mai 2010 in Köln

### 10 Aktuelle Versorgungsstrukturen

Beim anstehenden 8. Neurologen- und Psychiatertag am 8. Mai in Köln lautet das zentrale Thema: Chancen und Hindernisse auf dem Weg zu einer sektorenübergreifenden Versorgung. Kommen Sie nach Köln und diskutieren Sie mit!

### 16 Einzigartiges Projekt

Exakte Zahlen zur Inzidenz der amyotrophen Lateralsklerose sind für die Erforschung der Erkrankung enorm wichtig, etwa um mögliche neue Risikofaktoren zu erkennen. Da in Deutschland bislang keine genauen Daten existieren, wurde im Herbst letzten Jahres das „Rheinland-Pfälzische Amyotrophe Lateralsklerose-Register“ ins Leben gerufen.

### 22 Überfällige Debatte

Die Diskussion darüber, welche Patienten und Krankheiten künftig mit welcher Priorität behandelt werden, ist in vollem Gang. Im Interview erklärt Medizinethiker Prof. Giovanni Maio, warum für ihn die Kosten- und Rationierungsdebatte nur vorgeschoben ist.

**Titelbild:**  
Werner Voigt „Die Speisung der 5000“

# Inhalt 4

April 2010

## 3 Editorial

### Die Verbände informieren

#### 8 Brauchen wir die Berufsverbände?

#### 9 Einladung zum 8. Deutschen Neurologen- und Psychiatertag

#### 10 BVDP-Landesprecher fast komplett

#### 12 Gesundheitspolitische Nachrichten

### Rund um den Beruf

#### 16 Amyotrophe Lateralsklerose-Register Startschuss für ein landesweit einzigartiges Projekt

#### 20 Therapieversuch Mit Baclofen gegen die Alkoholsucht?

#### 22 Priorisierungsrichtlinien „Dann kann man den Arzt gleich ganz abschaffen ...“

#### 23 Wann kommt das Kostenerstattungssystem?



#### 47 Veränderter Erkrankungsverlauf?

In den letzten 100 Jahren hat sich in der Therapie von schizophrenen Erkrankungen einiges getan. Ob dies auch zu einer Verbesserung des Verlaufes geführt hat, lässt sich beantworten, indem Verlaufsstudien methodenkritisch hinterfragt und die Veränderungen nosologischer Konzepte und diagnostischer Kriterien beachtet werden.

#### Wie Sie uns erreichen

##### Verlagsredaktion:

Dr. Claudia Mäck (cm, Redaktionsleitung),  
Telefon: 089 203043-1403, Fax: 089 203043-1400,  
E-Mail: claudia.maeck@springer.com  
Sebastian Lux (slx, Redaktion, -1444)  
E-Mail: sebastian.lux@springer.com

##### Schriftleitung:

PD Dr. med. Albert Zacher  
Telefon: 0941 561672, Fax: 0941 52704,  
E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

Offizielles Organ des  
Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN),  
des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und  
des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP)



#### Fortbildung

- 26 Leichte HWS-Beschleunigungstraumen aus gutachterlicher Sicht
- 37 Neurologische Kasuistik
- 47 CME: Hat sich der Verlauf schizophrener Erkrankungen verändert?
- 50 CME: Gestörte körperliche Befindlichkeit und Somatisierungsstörungen  
Psychiatrische, psychosomatische und psychotherapeutische Aspekte
- 59 CME-Fragebogen



#### Journal

- 68 Psychopathologie in Kunst und Literatur  
Erich Maria Remarque und die Psychiatrie – Teil 1:  
Die schwitzende Eule
- 72 NEUROTRANSMITTER-Galerie  
Elementarkräfte
- 62 Pharmaforum
- 74 Termine
- 75 Verbandsservice
- 81 Impressum/Vorschau